

AnH/0015/2021

FRAKTION
BV HILTRUP

SPD

SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff

Fraktionsvorsitzender

0157 / 58799395

simon.kerkhoff@spd-muenster.de

8. Juli 2021

Antrag: Sicherheit an der Einmündung der Rohrkampstraße auf das Osttor erhöhen!

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen durchzuführen, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden an der Einmündung der Rohrkampstraße auf das Osttor zu erhöhen.

Begründung:

Unter den Bewohner:innen Hiltrup-Osts ist die Einmündung der Rohrkampstraße auf das Osttor gut bekannt, da es hier des Öfteren zu gefährlichen Situationen und Beinaheunfällen kommt. Insbesondere entstehen solche Situationen zwischen Radfahrenden aus Richtung Wolbeck und Kfz, die aus der Rohrkampstraße auf das Osttor abbiegen, wie auch Mitglieder unserer Fraktion aus mehrfacher eigener Erfahrung berichten können. Gerade ortsunkundige Autofahrende beachten häufig den von rechts kommenden Radverkehr nicht ausreichend, schließlich rechnen einige nicht damit, dass Radfahrende hier auf der linken Straßenseite fahren. Dies ist am Osttor aber erlaubt und größtenteils nötig, da es keinen durchgehenden Radweg auf der Nordseite des Osttors gibt.

Sowohl für Auto- als auch für Radfahrende ist die Einmündung der Rohrkampstraße auf das Osttor unübersichtlich. Insbesondere als Linksabbieger müssen Autofahrende den Kfz-Verkehr auf beiden Straßenseiten des Osttors gut im Blick haben, bevor sie die Straße überqueren, gleichzeitig müssen sie Rad- und Fußverkehr aus beiden Richtungen beachten. Dies ist aber nicht immer ganz einfach, da eine Hecke am Eckgrundstück rechts der Rohrkampstraße den Blick auf den Radweg erschwert. Aufgrund dieser Hecke ist es auch für Radfahrende erst spät ersichtlich, ob ein Kfz aus der Rohrkampstraße kommt (s. Fotos Anlage). Hier wäre es sinnvoll, Gespräche mit den Eigentümern des Grundstücks zu führen und diese zu bitten, die Hecke zu kürzen, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

Erschwerend kommt für Autofahrende bei der Ausfahrt aus der Rohrkampstraße hinzu, dass häufig Autos im Bereich zwischen Radweg und Fahrbahn Richtung Wolbeck parken und damit nicht nur der Radweg, sondern auch die Fahrbahn nach rechts kaum einzusehen ist. Autos müssen sich langsam „vortasten“ und stehen somit quer über den Radweg, wodurch sie diesen blockieren. Es wäre wünschenswert, dass möglicherweise durch ein Verkehrszeichen deutlich gemacht wird, dass hier in der Nähe zur T-Kreuzung nicht gehalten werden darf.

Um Rad- und Autofahrenden einen besseren Überblick zu ermöglichen, könnte möglicherweise zudem ein Verkehrsspiegel links der Rohrkampstraße installiert werden. So könnten Radfahrende aus Richtung Wolbeck mit Blick auf den Spiegel frühzeitig erkennen, ob ein Auto aus der Rohrkampstraße kommt. Zudem sind mittlerweile die roten Markierungen und die Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn schon etwas ausgeblichen. Eine Erneuerung der Markierungen und Piktogramme könnte für eine größere warnende Wirkung sorgen. Des Weiteren ließe sich zur Erhöhung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden möglicherweise ein Warnschild mit der Aufschrift „Achtung Radfahrer queren“, wie vor der Ausfahrt des Agravis-Werks (s. Foto Anlage), an der Rohrkampstraße anbringen.

Sowohl für die Anlieger:innen der Rohrkampstraße, als auch für die Radfahrenden auf dem Osttor wäre es wünschenswert, wenn sich die Situation hier verbessern würde. Dies gilt insbesondere auch in Hinblick darauf, dass diese Stelle auch Teil des Schulwegs von vielen Schüler:innen der Marienschule ist. Zudem wird der Verkehr auf dem Osttor mit der Fertigstellung der beiden großen geplanten Baugebiete nördlich des Osttors und an der Hiltruper Straße weiter zunehmen. Vor diesem Hintergrund wäre auch die baldige Einrichtung eines durchgängigen Radwegs auf beiden Seiten des Osttors, wie von der Grünen BV-Fraktion mit dem Antrag A-H/0020/2021 gefordert, wünschenswert.

gez.

Simon Kerkhoff

Annette Ulrich

Friedhelm Schade

Anna-Merle Velling

Anlage: Fotos der T-Kreuzung



Aus Sicht der Radfahrenden, die aus Richtung Wolbeck kommen, ist die Rohrkampstraße nur schlecht einsehbar und es ist für sie somit erst spät ersichtlich, ob Kfz diese verlassen wollen.



Ähnliches gilt auch für Autofahrende aus der Rohrkampstraße: Wie auf diesem Foto zu sehen ist, können sie erst spät erkennen, ob Fahrradfahrende von rechts kommen. Zudem versperrt die Hecke ihnen die Sicht und insbesondere kleinere Kinder sind somit kaum zu erkennen.



Möglicherweise ließe sich zur Erhöhung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden zudem ein Warnschild mit der Aufschrift „Achtung Radfahrer queren“, wie vor der Ausfahrt des Agravis-Werks, an der Rohrkampstraße anbringen.